

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 09.02.2016,
im Rathaus Vreden - Großer Sitzungssaal

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	Vertreter für Herrn Manfred Kuiper
Alexander Heming	Bocholt	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Ulrich Kipp	Vreden	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Guido Lammers	Heek	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Bastian Nitsche	Borken	
Wolfgang Reinert	Ahaus	
Uta Röhrmann	Bocholt	
Theo Sanders	Bocholt	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Andreas Wethmar	Vreden	
Ralf Zurluh	Gronau	

beratende Mitglieder:

Alfred Janning Legden

Vertreter/innen der Verwaltung:

Elisabeth Büning
Dr. Ansgar Hörster
Jürgen Geuting
Ingrid Thiehoff-Heiming
Corinna Endlich
Ulrike Brandt

Es fehlt entschuldigt:

Hildegunde Hagemann Isselburg

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Herr Guido Lammers und Herr Alfred Janning werden vereidigt..

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2015 - Budget 05 - Produkte 05.05.01 -
05.06.01
Vorlage: 0041/2016**

Fachbereichsleiterin Büning verweist auf die Vorlage und erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die wesentlichen Änderungen im Budget 05 im Bereich Kultur und Sport.

Vorsitzender Stilkenbäumer teilt darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt drei Anträge gestellt wurden, die bereits mit der Einladung zu dieser Sitzung verschickt worden seien.

Die Anträge werden wie folgt behandelt:

Antrag 05-01

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 05-02

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 05-03

Frau Röhrmann erläutert den Antrag der SPD auf Einführung einer „Kultcard“.

Herr Himmel findet den Antrag interessant und würde ihn gerne erweitern. Er sieht darin ein gutes Marketinginstrument. Er schlägt vor, mit dem LWL und weiteren Akteuren eine überregionale „Kulturcard“ einzuführen. Weiterhin merkt er an, dass dem Antrag der SPD ein Beschlussvorschlag fehlt und macht einen Formulierungsvorschlag.

Herr Wethmar sieht die Einführung einer „Kulturcard“ ebenso positiv und schlägt vor, auch niederländische Akteure mit in die Gespräche einzubeziehen.

Herr Dr. Hörster gibt zu bedenken, den Handlungsauftrag an die Verwaltung nicht zu eng zu ziehen, um flexibel auf die Erwartungen der anderen Akteure eingehen zu können. Bei der „Kulturcard“ solle es doch vornehmlich darum gehen, ein Format für Rabattmöglichkeiten zu schaffen und zusätzlich Aufmerksamkeit zu erzielen

Vor dem Hintergrund dieser Diskussion soll dieser Antrag erweitert und verstanden werden.

Der Vorsitzende Stilkenbäumer greift den Formulierungsvorschlag von Herrn Himmel auf und schlägt vor, hierüber als Ergänzung zum SPD-Antrag abzustimmen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit den Museen, dem LWL und anderen Akteuren Kontakt aufzunehmen, alle Möglichkeiten der Einführung und Vermarktung einer „Kulturcard“ zu sondieren und möglichst noch vor der Sommerpause dem Ausschuss einen Bericht vorzulegen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Antrag des rock`n`popmuseum Gronau auf Bezuschussung

Frau Tansjek erklärt, dass ihr Detailinformationen zu dem Antrag fehlen und die SPD-Fraktion sich heute der Stimme enthalte.

Herr Dr. Hörster teilt mit, dass es heute im Ausschuss darum ginge, einen Zuschuss an das rock`n`popmuseum Gronau im Haushalt 2016 zu berücksichtigen und eine Empfehlung an den Kreisausschuss und Kreistag auszusprechen. In der nächsten Ausschusssitzung soll näher über den Antrag des rock`n`popmuseums Gronau informiert werden.

Beschluss:

Mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.

Anschließend stellt Vorsitzender Stilkenbäumer den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2016 - bezogen auf die Produkte 05.05.01 - 05.06.01 des Budgets 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

Punkt 2: Kulturveranstaltungen des Kreises Borken 2016
Vorlage: 0042/2016

Die Kulturmanagerin Ulrike Brandt stellt sich dem Ausschuss kurz persönlich vor.

Fachabteilungsleiterin Corinna Endlich bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und erläutert die geplanten Kulturveranstaltungen des Kreises Borken im Jahr 2016. Sie erklärt, dass sich die Konzerte größtenteils selber refinanzieren.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3: kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland: Aktueller Sachstand
Vorlage: 0035/2016

Herr Dr. Hörster verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage und das eben stattgefundenen Richtfest. Das Richtfest habe eine gute Resonanz gehabt und die Stimmung sei sehr positiv gewesen.

Die Arbeiten am kult – Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland seien im Plansoll, zeitlich wie auch finanziell.

Herr Wethmar erkundigt sich nach der Parkplatzsituation sowie der Busanbindung an das kult, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der zentrale Busbahnhof in Vreden zukünftig verlegt werden soll.

An der Rundsporthalle gäbe es eine Haltestelle für Linienbusse, so Frau Endlich. Herr Dr. Hörster ergänzt, dass zur nächsten Ausschusssitzung Informationen zur Parkplatzsituation und zur Erreichbarkeit des kults mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufbereitet werden.

Der Sachstand zum Projekt kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Pakt für den Sport - Zielvereinbarung 2016
Vorlage: 0054/2016

Frau Büning teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass neben der Verbesserung der Schwimmfähigkeit, die bereits Thema hier im Ausschuss war, für das Jahr 2016 das Deutsche Sportabzeichen besonders in den Focus genommen werden solle. Zusammen mit dem Kreissportbund sei ein Konzept entwickelt worden, die Angebotsvielfalt und -vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies kann ein Impuls sein, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Sport stimmt der in der Sachdarstellung beschriebenen Zielvereinbarung für 2016 zu.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1: Erste Drachenboot-Kreismeisterschaft für Schulen

Frau Büning verteilt einen Ausschnitt aus der Borkener Zeitung vom 27.01.2016 (Anlage 2). In dem Zeitungsartikel wird auf die erste Drachenboot-Kreismeisterschaft für Schulen hingewiesen. Ergänzend hierzu erklärt sie, dass der Kreis Borken die Veranstaltung insbesondere vor dem Hintergrund unterstütze, dass aus dem gesamten Kreisgebiet Schulen daran teilnehmen können. Der Landrat Dr. Zwicker habe die Schirmherrschaft für die Kreismeisterschaft übernommen.

Punkt 6: Anfragen

keine

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Ingrid Thiehoff-Heiming

Anlagen

Anlage 1 – Präsentation Haushalt 2016, Budget 05

Anlage 2 - Zeitungsausschnitt der Borkener Zeitung vom 27.01.2016